

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1994

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
- Drucksachen 11/5900, 11/6322 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Frauenpolitik

Berichterstatterin Abgeordnete Marie-Luise Morawietz SPD

Beschlußempfehlung

Der Ausschuß empfiehlt, die sich aus dem Bericht ergebenden Anträge abzulehnen.

Bericht

Der Ausschuß für Frauenpolitik hat in seiner Sitzung am 26. November 1993 neben Änderungsanträgen zum Einzelplan 11 - Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann - auch Anträge zu Haushaltstiteln anderer Einzelpläne beraten, die einen unmittelbaren frauenpolitischen Bezug haben.

Die Anträge zum Einzelplan 08 mit den jeweiligen Begründungen und Abstimmungsergebnissen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Marie-Luise Morawietz
Vorsitzende

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Frauenpolitik**

zum Einzelplan 08

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	GRÜNE	<p>Kapitel 08 020, Titel 526 00, 531 10, Titelgruppen 75, 76, Kapitel 08 021 insgesamt, Kapitel 08 030, Titel 526 20, 534 10, 534 20, 534 30, 541 10, 541 20, 653 10, 661 10, 671 10, 682 10, 683 10, 684 10, 685 11, 685 12, 685 13, 685 14, 685 15, 685 16, 685 17, 685 18, 685 19, 685 25, 685 26, 697 10, 697 20, 831 30, 891 11, 891 12, 891 13, 891 14, 891 15, 891 16, 891 17, 891 18, 891 30, 891 40, Titelgruppen 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 94, 95, Kapitel 08 040, Titel 541 20, 685 10, 831 10, Titelgruppen 61, 71, 72, 73, 74, Kapitel 08 050, Titelgruppen 697 13, 697 14, 697 16, Titel- gruppe 63. In die Erläuterungen wird aufgenommen: "Die Mittel aller arbeitsmarktwirksamen unternehmensförder- den und die wirtschaftliche Infrastruktur verbessernden Förder- programme sowie alle Titel, die der wirtschaftsbezogenen Öffentlichkeitsarbeit dienen, inklusive die Förderung von Messen und Beratungseinrichtungen werden bei neu beginnenden Maßnahmen so vorausgibt, daß sie mindestens in gleichem</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis														
noch 2		<p>Maße Frauen zugute kommen. Laufende Maßnahmen werden so sukzessive ebenso gestaltet."</p> <p>Begründung: Die Berücksichtigung von Frauen als Adressatinnen von Wirtschafts- und Arbeitsmarkt-Förderprogrammen ist kaum gegeben. Dies gilt für von Frauen betriebenen Unternehmen und für Betriebe mit überwiegend weiblichen Beschäftigten einerseits für die Ziele eher arbeitsmarktwirksamen und infrastrukturellen Programme andererseits. Frauen müssen endlich in gleichem Maße von öffentlich verausgabten Mitteln profitieren wie Männer. (gleichlautender Antrag auch in EP 07)</p>															
2	GRÜNE	<p>Kapitel 08 030, Einrichtung einer neuen Titelgruppe mit folgenden Einzelposten und Ansätzen</p> <table border="0" data-bbox="638 622 766 1592"> <tr> <td>Berufsbildungszentrum für arbeitslose Frauen</td> <td>2 000 000 DM</td> </tr> <tr> <td>Existenzgründerinnenprogramm</td> <td>5 000 000 DM</td> </tr> <tr> <td>Regionalstellen "Frau und Beruf"</td> <td>1 500 000 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung: Frauen sind absolut und relativ häufiger erwerbslos als Männer, Gegenmaßnahmen der Landesregierung oder anderer Geldgeber jedoch nicht in annähernd ausreichendem Maße vorhanden. Erfolgreiche Gegensteuerungsmodelle müssen deshalb dringend mit größeren Beträgen unterstützt werden. Die oben genannten Maßnahmen setzen an drei wichtigen Hemmschwellen für Frauen an: der Ausbildung, der Selbstständigkeit und dem Zugang zum Arbeitsmarkt. Ein Berufsbildungszentrum soll dazu beitragen, daß Mädchen häufiger "Männer"-Berufe ergreifen, daß sie ihre Berufe ohne sexuelle Belästigung durch Männer oder männliches Imponiergehabe am Arbeitsplatz erlernen können. Auch berufliche Wiedereinsteigerinnen und Fortbildungswillige sollen hier gute Lernbedingungen vorfinden, die v.a. ihr Selbstbewußtsein stärken helfen. Frauen finden den Weg in die Selbstständigkeit schlechter als Männer. Gründe dafür sind u.a. ihre Benachteiligung durch die Banken und ihr vorsichtigeres wirtschaftliches Handeln. Junge männliche Unternehmer werden durch die öffentlichen Hand auf vielfältige Art gefördert - sei es durch billige Mieten in Technologiezentren, sei es durch verbilligte Kredite. Das Existenzgründerinnenprogramm will einen Ausgleich schaffen und frauenspezifische Fördermodalitäten erkunden. Die Regionalstellen "Frau und Beruf" sind durch Existenzsorgen in ihrer Arbeit geschwächt. Die Absicht der Landesregierung, sie nach einer Anlaufphase in die finanzielle Obhut der Kommunen zu geben, ist angesichts der kommunalen Finanzen undurchführbar. Auch die Konstruktion einiger "Frau- und Beruf"-Stellen ist unglücklich gewählt. Mit den veranschlagten Mitteln soll eine kontinuierlichere Finanzierung und eine größere Autonomie der Beratungsstellen erreicht werden.</p>	Berufsbildungszentrum für arbeitslose Frauen	2 000 000 DM	Existenzgründerinnenprogramm	5 000 000 DM	Regionalstellen "Frau und Beruf"	1 500 000 DM	<p>abgelehnt</p> <table border="0" data-bbox="606 230 766 622"> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	nein	F.D.P.	nein	GRÜNE	ja
Berufsbildungszentrum für arbeitslose Frauen	2 000 000 DM																
Existenzgründerinnenprogramm	5 000 000 DM																
Regionalstellen "Frau und Beruf"	1 500 000 DM																
SPD	nein																
CDU	nein																
F.D.P.	nein																
GRÜNE	ja																

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags

- Anlage zu Vorlagen 11/2624 B/1
11/2625
11/2626
11/2627

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1994

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Anlage:

Änderung in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 08: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
 Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
08 030	<u>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</u>				
712 61	Neubau der Fachhochschule Gelsen- kirchen (Standorte Gelsenkirchen, Bocholt und <u>Recklinghausen</u>)		-unverändert-		
	<u>Einzelplan 08:</u>	378.998.000	-		378.998.000
	Gesamteinnahmen:	2.551.734.000	-		2.551.734.000
	Gesamtausgaben:	2.425.861.000	-		2.425.861.000
	Verpflichtungsermächtigungen:				